

2. MATERIALBAUSTEINE

Checkliste zum Vorstellungsgespräch

Vor dem Gespräch

- den Termin bestätigen (telefonisch/schriftlich)
- Informationen über die Firma sammeln
- Antworten auf typische Fragen überlegen
- die Bewerbung durchlesen
- überzeugende Argumente sammeln
- ordentliche und saubere Kleidung bereitlegen
- den Weg zur Firma einmal vorher abfahren und die Zeit planen
- das Gespräch mit Familie oder Freunden üben
- wichtige Unterlagen mitnehmen (Einladung, Bewerbungsmappe, Stift, Papier, Liste mit eigenen Fragen)

Beim Gespräch

- Handy ausschalten
- anklopfen
- pünktlich kommen
- dem Gesprächspartner in die Augen schauen und die Hand geben
- ein Getränk (Kaffe, Tee, Wasser) annehmen
- freundlich und höflich sein
- ehrlich antworten
- sich freundlich verabschieden
- den Gesprächspartner nicht unterbrechen
- sich für die Einladung bedanken
- nicht zuerst nach Urlaub und Gehalt fragen

Handlungsfeld 3 [Arbeitssuche – Vorstellungsgespräch]

Nach dem Gespräch

Markieren Sie Ihre Antworten und schreiben Sie!

<ul style="list-style-type: none">• Sind Sie mit dem Vorstellungsgespräch zufrieden?	
<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> ☹️ Was war nicht so gut?
<ul style="list-style-type: none">• Waren Sie pünktlich?	
<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> ☹️
<ul style="list-style-type: none">• Haben Sie passende Kleidung gewählt?	
<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> ☹️ Welche Kleidung würde besser passen?
<ul style="list-style-type: none">• Waren Sie sehr nervös?	
<input type="checkbox"/> 😊 Nein, gar nicht.	<input type="checkbox"/> ☹️ Wie kann man es besser machen?
<ul style="list-style-type: none">• Konnten Sie erklären, warum die Stelle für Sie passt?	
<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> ☹️ Wie kann man es besser erklären?
<ul style="list-style-type: none">• Wollen Sie in dieser Firma arbeiten?	
<input type="checkbox"/> 😊	<input type="checkbox"/> ☹️ Warum nicht?

Handlungsfeld 3 [Arbeitssuche – Vorstellungsgespräch]

Welche Fragen hat der Gesprächspartner gestellt?

Welche Fragen konnten Sie gut beantworten?

Bei welchen Fragen hatten Sie Schwierigkeiten?

Welche Fragen waren neu?

Transkription des Dialogs aus dem Videobeispiel

Dialog (leicht gekürzt/vereinfacht):

Die farbliche Markierung gibt die 5 Phasen des Gesprächs wieder:

BEGRÜßUNG	<ul style="list-style-type: none">◆ <i>Herr Seifert? Guten Tag. Huber mein Name.</i>○ <i>Michael Seifert. Guten Tag, Frau Huber.</i>◆ <i>Haben Sie gut hergefunden?</i>○ <i>Ja, sehr gut, danke.</i>◆ <i>Folgen Sie mir bitte. – Setzen Sie sich bitte!</i>○ <i>Dankeschön.</i>
EINLEITENDE FRAGEN	<ul style="list-style-type: none">◆ <i>Möchten Sie etwas trinken? Kaffee, Tee oder Wasser?</i>○ <i>Eine Tasse Tee wäre toll, danke.</i>◆ <i>Was denken Sie, warum haben wir Sie eingeladen?</i>○ <i>Ich denke, dass meine Praxiserfahrung ein Pluspunkt ist.</i>
FRAGEN ZUR PERSON, ZUM UNTERNEHMEN UND ZUR AUSBILDUNG	<ul style="list-style-type: none">◆ <i>Das klingt sehr interessant. – Warum haben Sie sich bei uns beworben.</i>○ <i>Ich habe die Stellenanzeige im Internet gelesen und mich über die Firma informiert. Die vielseitigen Aufgabenbereiche in Ihrer Firma gefallen mir. Ich denke, dass ich hier viel lernen kann. – Ich finde es toll, dass Sie so viel Erfahrungen mit Auszubildenden haben.</i>◆ <i>Schön, dass Ihnen das gefällt. – Die Auszubildenden durchlaufen verschiedene Arbeitsbereiche unserer Firma. Außerdem haben Sie einen Ansprechpartner, an den sie sich wenden können, wenn Sie Fragen haben. – Warum haben Sie sich für die Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement entschieden?</i>○ <i>Nach meinem Praktikum habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit sehr viel Spaß macht. Ich habe mich über die Ausbildung informiert und finde, dass der Beruf sehr gut zu mir passt.</i>◆ <i>Wie schätzen Sie sich selbst ein? Was können Sie besonders gut?</i>○ <i>Ich bin sehr organisiert und kann meine Zeit gut planen. Und ich kann gut mit Menschen umgehen, zum Beispiel beim Telefonieren.</i>
ABSCHLIEßENDE FRAGEN	<ul style="list-style-type: none">◆ <i>Dann gibt es von meiner Seite keine Fragen mehr. Haben Sie noch Fragen an mich?</i>○ <i>Gibt es während der Ausbildung spezielle Angebote für die Auszubildenden?</i>◆ <i>Unsere Azubis treffen sich einmal in der Woche zu einer Besprechung mit ihrem Ansprechpartner.</i>○ <i>Danke, das hört sich sehr gut an. Dann sind jetzt alle meine Fragen geklärt. Wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?</i>◆ <i>Es war ein sehr interessantes Gespräch, wir haben aber noch andere Bewerber. Ich werde mich nächste Woche bei Ihnen melden. – Dann ist unser Gespräch jetzt beendet. Ich begleite Sie noch nach draußen.</i>
VERABSCHIEDUNG	<ul style="list-style-type: none">○ <i>Vielen Dank für das nette Gespräch. Ich freue mich, wieder von Ihnen zu hören. Es wäre schön, wenn ich meine Ausbildung bei Ihnen anfangen darf. Auf Wiedersehen!</i>◆ <i>Auf Wiedersehen!</i>

Typische Fragen im Vorstellungsgespräch (bearbeitet)

10 Fragen, mit denen man im Vorstellungsgespräch rechnen muss

1. Erzählen Sie etwas über sich!
2. Warum haben Sie sich bei uns beworben?
3. Warum wollen Sie den Arbeitsplatz wechseln?
4. Was wissen Sie über unser Unternehmen?
5. Was möchten Sie in den nächsten 3/5/10 Jahren machen?
6. Warum passen Sie für diese Stelle?
7. Was sind Ihre persönlichen Stärken und Schwächen?
8. Was stört Sie an anderen Menschen? Was tun Sie dagegen?
9. Was würden Sie gern verdienen?
10. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Passende Antworten zu den typischen Fragen im Vorstellungsgespräch passend zu den Lebensläufen

Frage	Silke Möller	Selman Caragöz	Tobias Bäumer
1	Ich mache gerade meinen Fachoberschulabschluss. Ich habe das Wahlfach „Gesundheit und Pflege“ gewählt. Während der Schulzeit habe ich ein Praktikum im Krankenhaus gemacht und die Arbeit dort hat mir viel Spaß gemacht. Es war sehr vielseitig. In den Osterferien werde ich die Arbeit in einer Arztpraxis kennenlernen. Dann mache ich nämlich noch ein zweiwöchiges Praktikum.	Nach meinem Schulabschluss habe ich zunächst in einmal Obst- und Gemüseladen gearbeitet und dort erste Erfahrungen im Verkauf gesammelt. Seit drei Jahren arbeite ich jetzt in verschiedenen Hotels im Restaurant und kümmere mich um das Frühstück für die Gäste.	Ich werde im Sommer mein Abitur machen. Ich mache Prüfungen in Deutsch, Erdkunde, Mathematik und Englisch, aber ich habe auch seit der 10. Klasse Wirtschaftsunterricht. Ich habe zwei Praktika im Lager absolviert und schon viele Arbeitsbereiche kennengelernt. Seit 3 Jahren arbeite ich nachmittags in einem Lager und kümmere mich um verschiedene Aufgaben.
2	Ich habe ja bereits ein Praktikum hier gemacht und das Krankenhaus und die Arbeit hier kennengelernt. Die Ausbildung in einem Krankenhaus gibt mir viele Möglichkeiten, verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen und eine erfolgreiche Ausbildung zu absolvieren.	Das Hotel „Schöner Stern“ ist bekannt für seine sehr gute Qualität. Auch das Restaurant ist sehr beliebt. Außerdem habe ich auf Ihrer Homepage gelesen, dass die Mitarbeiter sehr selbstständig arbeiten und es viel Teamarbeit gibt. Das gefällt mir.	Ich habe die Stellenanzeige im Internet gefunden und mich dann noch genauer über die Firma informiert. Dabei habe ich festgestellt, dass die Ausbildung bei Ihnen genau zu meinen Vorstellungen passt. Ich kann in einer Firma lernen und gleichzeitig studieren. Diese Praxiserfahrung ist mir sehr wichtig.
3		Mein derzeitiger Arbeitgeber ist sehr klein und ich kann dort leider keine Ausbildung zum Hotelfachmann absolvieren.	Ich möchte gern ein duales Studium absolvieren. Das ist in meiner alten Firma leider nicht möglich.
4	Das Kreis-Krankenhaus Gifhorn ist das Zentrum für Gesundheit in dieser Region. Es ist sehr modern und bietet viele verschiedene Ausbildungen an.	Das Hotel „Schöner Stern“ ist ein 5-Sterne-Hotel, das schon über 100 Jahre alt ist. Das Haus ist vor 3 Jahren renoviert worden und seitdem gibt es ein Restaurant, eine Sauna und eine Bibliothek für die Gäste.	„Großmarkt“ ist hier in Hamburg ein großer Arbeitgeber mit über 1000 Mitarbeitern. Die Firma arbeitet mit anderen Firmen im Inland und Ausland zusammen.

Handlungsfeld 3 [Arbeitssuche –Vorstellungsgespräch]

5	<p>Ich möchte nach meiner Ausbildung Erfahrungen auf einer Unfallstation sammeln. Ich mache ja selbst viel Sport und dabei kann viel passieren. Die Arbeit ist sicher anstrengend aber auch sehr abwechslungsreich und man lernt viel.</p>	<p>Ich möchte als Hotelfachmann hier arbeiten und flexibel einsetzbar sein. Eine abwechslungsreiche Arbeit ist mir sehr wichtig. Ich kann mir auch einen Auslandsaufenthalt gut vorstellen.</p>	<p>Nach dem Studium möchte ich Auslandserfahrungen sammeln. Ich kann mir gut vorstellen, einige Jahre in Asien zu arbeiten.</p>
6	<p>Ich habe das Krankenhaus in einem Praktikum kennengelernt. Ich weiß, dass es anstrengend ist, aber ich möchte gern viel lernen. Ich kann gut mit Stress umgehen und bleibe immer freundlich und konzentriert. Das wird mir helfen, mich gut um die Patienten zu kümmern.</p>	<p>Ich habe bereits Erfahrungen in der Arbeit im Hotel. Die Arbeit im Restaurant kenne ich sehr gut und auch die anderen Arbeitsbereiche habe ich schon kennengelernt. Ich bin sehr flexibel und kann schnell neue Sachen lernen.</p>	<p>Ich habe schon in der Schulzeit viel gearbeitet und deshalb werde ich auch das duale Studium gut schaffen. Ich kann meine Zeit gut organisieren und das ist wichtig für die Arbeit.</p>
7	<p>Ich bin belastbar, weil ich viel Sport treibe. Ich lerne gern und konzentriert.</p> <p>Mein Englisch ist ganz gut, aber ich würde auch gern andere Sprachen lernen, um Patienten aus anderen Ländern zu verstehen.</p>	<p>Ich bin flexibel und belastbar, denn ich habe schon Erfahrungen mit der Arbeit im Hotel. Außerdem spreche ich gut Englisch und Türkisch.</p> <p>Manchmal habe ich noch Probleme, am Telefon die richtigen Worte zu finden.</p>	<p>Ich bin gut organisiert und freundlich. Ich spreche auch gut Englisch und Französisch.</p> <p>Manchmal bin ich etwas ungeduldig, wenn nicht alles funktioniert.</p>
8	<p>Ich finde es schwierig, wenn Menschen nicht gut im Team arbeiten können, sondern alles allein machen wollen. Ich versuche dann, mit ihnen darüber zu sprechen. Das funktioniert meistens sehr gut.</p>	<p>Manche Gäste sind gestresst und werden dann unfreundlich. Ich bleibe ruhig und versuche ihnen zu helfen.</p>	<p>Ich mag es nicht, wenn andere unpünktlich kommen. Dann müssen alle warten.</p>
9	<p>Ich möchte gern 900 bis 1000 Euro verdienen.</p>	<p>Ich würde gern zwischen 600 und 700 Euro verdienen.</p>	<p>Ein Gehalt zwischen 500 und 600 Euro finde ich gut.</p>
10	<p>Ich treibe viel Sport, um mich zu entspannen. Außerdem mache ich gern Musik. Dazu treffe ich mich oft mit Freunden.</p>	<p>Viel Freizeit habe ich leider nicht. Aber dann treffe ich gern meine Freunde und wir kochen zusammen oder gehen ins Kino.</p>	<p>Ich spiele Handball beim HSV. An den Wochenenden bin ich deshalb viel in ganz Deutschland unterwegs. So lerne ich viele Städte kennen.</p>